



Informationen zum Datenschutz nach Art. 13, Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Bearbeitung von Anträgen auf Namensänderung nach dem Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Erding, Standesamtsaufsicht, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding

E-Mail: standesamtsaufsicht@lra-ed.de, Telefon: 08122/58-0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Erding, IT-Sicherheit, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding

E-Mail: datenschutz@lra-ed.de, Telefon: 08122/58-1008

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Zur Bearbeitung und Entscheidung über einen Antrag auf Namensänderung werden personenbezogene Daten erhoben. Die Verarbeitung dient ausschließlich zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben

4b) Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit folgenden Vorschriften erhoben:

- Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen
- Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen
- Allgemeine Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Weitergeleitet werden Ihre Daten an Standesämter, Meldebehörden, Jugendämter, Polizeidienststellen, Schuldnerverzeichnis, Vollstreckungs- und Insolvenzgericht, sonstige Behörden und Gerichte, Aufsichtsbehörden, andere Namensänderungsbehörden, andere Beteiligte an der Namensänderung.

Es werden nur die im Einzelfall zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben erforderlichen Daten übermittelt.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist grundsätzlich nicht geplant, personenbezogene Daten an ein Drittland zu übermitteln. Eine Übermittlung erfolgt nur, wenn es erlaubt ist und zum Vollzug des Namensänderungsrechts zwingend erforderlich ist.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Vorgänge über die Änderung von Vor- und Familiennamen sind 30 Jahre aufzubewahren. Danach werden die Akten über die Änderung von Familiennamen dem



Bayerischen Staatsarchiv zur Übernahme angeboten. Die Akten über die Änderung von Vornamen werden vernichtet (Ausnahme: bedeutende Einzelfälle).

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landratsamt Erding, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, erreichbar unter der Anschrift Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München und online unter <http://www.datenschutz-bayern.de>.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Erding durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wir benötigen Ihre Daten, um über Ihren Antrag auf Namensänderung entscheiden zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht abgeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

11. Daten die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden

Im Zuge der Bearbeitung und Entscheidung über einen Antrag auf Namensänderung können wir außerdem folgende Daten von anderen Stellen erhalten:

Personenbezogene Daten von Stellen siehe Nr. 5